

# Suno Na!

## Trey x Ren

Von Rajani

### Kapitel 4: Nicrom?!

ER stand in seinem Bad und zog die blutigen Sachen aus. Dann stieg ER in die Dusche und stellte das warme Wasser an. Rot floss es zum Abfluss und verschwand. ER lächelte zufrieden, doch ER wusste, dass ER zur Perfektion noch mehr Opfer brauchte, damit der krönende Abschluss genial und perfekt würde. Und entkommen wollte ER auch.

*Niemand soll mich kriegen! Sie würden es mir nicht zutrauen! Ich werde meine Rache schon noch bekommen!*

Ren schreckte plötzlich aus dem Schlaf. Es war kein richtiger Albtraum, es war nur so, dass plötzlich das Bild des Toten am Tai-Ho-Thien-Tor wieder aufgetaucht war. *Mein Gott, nicht mal nachts hab ich meine Ruhe davor!*

Seufzend stand er auf und schaute aus dem Fenster. Im Gebüsch bewegte sich etwas und Ren wurde wachsam. Aus der Hecke kam jemand hervor. Ren erstarrte, als er ihn erkannte.

*Nicrom? Schon wieder er? Was will der hier? Spioniert er mich aus?*

Als sich im Haus etwas regte, verschwand Nicrom wieder und Ren drehte sich erschrocken zur Tür um.

"Bason?", flüsterte er.

*"...Ja? Was gibt es, Meister Ren?"*

"Hast du das eben gehört?", fragte Ren leise.

*"Ja."*

"Warst du das?"

*"Nein, ich war's nicht. Vielleicht war es Trey?"*

Ren stutzte erst. "Trey? ... Wär möglich. Sieh mal nach!", sagte er.

*"Muss ich?"*

"Bason!"

Betreten schwirrte Bason aus dem Zimmer. Ren wartete einen Moment.

*"Meister Ren, ich hatte Recht. Es war Trey, er hat im Kühlschrank gewühlt."*

"Was erwarte ich eigentlich... Er ist nunmal ein Fresssack.", meinte Ren und warf noch einen Blick aus dem Fenster.

*"Ren? ... Ist dort irgendetwas?"*

"Nicrom war eben hier, aber er ist schon weg. Keine Ahnung, was er hier wollte.", antwortete Ren.

"Meint Ihr, es könnte etwas mit seinem Bruder Chrom zu tun haben?"

"Es wäre möglich. Er ist ziemlich wütend deswegen.", meinte Ren. Dann wandte er sich vom Fenster ab und ging wieder ins Bett. "Gute Nacht, Bason."

"Hm... Ist ja nicht mehr viel davon übrig..."

Als Ren morgens aus seinem Zimmer kam, liefen die anderen schon über den Flur.

"Morgen, Ren!", sagte Yo auf dem Weg zum Bad.

"Morgen..." Ren sah nach rechts und zu Trey, der gähmend aus seinem Zimmer kam.

"Ich hab dein Curry in den Külschrank gestellt, aber offensichtlich wolltest du's ja nicht mehr. Isst du's nachher noch?", fragte Trey.

"Ich hab keine Lust auf rotes Curry!", gab Ren zurück.

"Kann ich das dann essen?", fragte Trey hoffnungsvoll.

"Von mir aus...", gähnte Ren.

*Was ist denn mit dem los??? Er verschmäht doch sonst nie rotes Curry!!*

"Beeil dich, Yo!", rief Ren und erhielt von Yo nur ein Grinsen.

"Ja, ja!", antwortete Yo.

"Hey, du weißt, was das heißt!", maulte Ren.

"Weiß ich, so war's auch nicht gemeint.", gab Yo zurück und verschwand nach kurzer Zeit im Bad, wo Anna herauskam, als hätte sie nie geschlafen: hellwach und perfekt gestylt.

Ren verschwand sofort wieder in sein Zimmer. Wegen dem Topf stand Anna mit ihm seit gestern auf dem Kriegspfad. Als er sie die Treppe hinuntergehen hörte, kam er wieder heraus und sah sich sofort Trey gegenüber.

"Was denn los? Wieso flüchtest du vor Anna?", fragte er.

"Das fragst du noch? Es ist doch wohl deine Schuld, das der Topf verbeult ist!", sagte Ren.

"Da frag ich mich, warum sie dann so wütend ist... Manta müsste das doch sein."

Ren sah Trey fragend an. Daran hatte er noch gar nicht gedacht. Es stimmte, eigentlich müsste Manta wütend auf ihn sein. Schließlich war er der Koch. Doch im selben Moment hatte er eine einleuchtende Erklärung dafür.

"Ihr geht's gar nicht um den Topf! Ihr geht's nur um das Geld, das sie dafür bezahlt hat!", sagte er.

"Hey... Du hast Recht!" Trey ging mit einem Lächeln zum Bad.

*Mach dich nur über mich lustig!*

Nach dem Frühstück setzte Ren sich an den Teich hinter'm Haus und beobachtete Annas Kois. *Die haben's gut...*

Ryu kam mit einem Berg Wäsche hinzu, den er aufhängen wollte, als er Ren bemerkte.

"Hey, Ren! Was machst du da?"

Ren sah auf. "Hier rumsitzen und mich zu Tode langweilen!", antwortete Ren.

Ryu lachte. "Apropos, zu Tode... Was ist nun mit deiner komischen Leich? Hast du uns damit angelogen oder nicht?"

"Nein! Ich hab sie gesehen!" *Geht das schon wieder los! Wer's glaubt...*

"Was du nicht sagst!", fauchte Anna. "Ich war gerade am Tai-Ho-Thien-Tor. Da ist nichts! Nicht mal 'ne Polizeiabspernung!", sagte sie.

"Sie war aber da!"

*Wenn das so weitergeht, glaub ich ihm kein Wort mehr! Auch nicht, wenn er mir sagt, das Haus brennt!*, dachte Anna wütend.

"Anna!!", rief Trey von irgendwo her, dann stand er auch schon neben ihr.

"Was denn?"

"Wo ist Ren's Curry? Heute morgen stand's im Kühlschrank!", maulte Trey.

Anna sah zu Ren, als sie ihm antwortete: "Vielleicht hat's ja Rens Leiche gegessen?"

Wütend sprang Ren auf. "Was soll das?! Warum glaubt mir das niemand?", fragte er laut.

In dem Moment kam auch noch Yo hinzu. Er schaute zwischen beiden Parteien hin und her, dann verstand er, worum es ging.

"Weil das alles so skuril klingt, dass es schon wieder unglaublich ist.", meinte er.

Ren sah sie alle verständnislos an. *Was soll das denn? Das ist nicht fair!*

"Äh... Ren... Ich mag dich, das weißt du, aber wenn du sowas erzählst? Also ich weiß nicht, was ich dann von dir halten soll.", sagte Trey.

*Was?! Trey, von dir hätte ich dann doch mehr erwartet!* "Es macht wohl jedem einzelnen von euch Spaß, sich über mich lustig machen, oder?", fauchte Ren.

Niemand antwortete.

"Dann macht es doch! Aber ohne mich!!", fügte er hinzu und verschwand.

Anna zuckte mit den Schultern und ging weiter, Ryu hängte die Wäsche auf, Yo folgte Anna und Trey blieb wie belämmert stehen.

*Was regt er sich auf?*